

02.06.2015

Beschlussvorlage Nr. 2015/126

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.

Weitere Bewirtschaftung der Mensa Süd; Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Leine-Schule e.V.

Beschlussvorschlag

Der Vertrag zwischen dem Förderverein der Leine-Schule e.V. und der Stadt Neustadt a. Rbge. zwecks Bewirtschaftung der gemeinsamen Schulmensa der Leine-Schule und des Gymnasiums wird befristet bis zum 31. Juli 2018 verlängert. § 11 der Vereinbarung ist dahingehend zu ändern.

Für den Defizitausgleich nach § 12 der Vereinbarung werden jährlich insgesamt 15.000 EUR im Haushalt bereitgestellt. § 12 der Vereinbarung ist ebenfalls dahingehend zu ändern.

Die weiteren Bestandteile des Vertrages gelten unverändert fort.

Anlass und Ziele

Die Stadt Neustadt a. Rbge. als Schulträger ist verpflichtet, die Einnahme eines Mittagessens an Ganztagschulen zu ermöglichen. Die Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Leine-Schule e.V. hat sich sehr positiv dargestellt. Die Essenteilnehmerzahlen konnten stetig gesteigert werden. Die Zusammenarbeit wird daher fortgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

	einmalige Kosten:	jährliche Folgekosten
Betrag:	15.000	15.000
Haushaltsjahr:	2016	2017

Gremium	Sitzung am	Beschluss		Stimmen			
		Vor-schlag	abwei-chend	einst.	Ja	Nein	Enthal-tung
Schulausschuss	30.06.2015						
Verwaltungsausschuss	06.07.2015						
Rat	23.07.2015						

Begründung

Leine-Schule und Gymnasium Neustadt a. Rbge. werden als offene Ganztagschulen geführt, d. h. eine Teilnahme an Nachmittagsveranstaltungen ist nicht verpflichtend. Laut RdErl. des MK vom 16.03.2004 "Die Arbeit in der offenen Ganztagschule", Ziff. 3.6, hat der Schulträger die Einnahme eines Mittagessens zu ermöglichen.

Ab September 2009 erfolgte die Bewirtschaftung der Mensa durch die KRH Servicegesell-

schaft, bis diese zum Ende des Schuljahres 2011/2012 den Vertrag aus wirtschaftlichen Gründen kündigte. Eine Ausschreibung im Jahr 2012 musste aufgehoben werden, da die Konzepte der jeweiligen Anbieter die Bewertungskommission nicht überzeugen konnten. Die Mensa wurde daraufhin zunächst übergangsweise von einem Neustädter Gastronomen unterstützt, bevor sie dann seit dem 04.02.2013 durch den Förderverein der Leine-Schule per Vertrag als Pilotprojekt übernommen wurde. Da sich die Zahl der EssenteilnehmerInnen inzwischen aufgrund des großen Engagements des Fördervereins auf im Schnitt über 100 Essen/Tag eingependelt hat, wurden vom Verein in Absprache mit der Schulleitung und dem Schulträger zwei zusätzliche Kräfte mit zusammen 26 Stunden pro Woche zur Unterstützung der Essenausgabe sowie der verwaltungstechnischen Angelegenheiten eingestellt.

Voraussetzung für eine Fortsetzung der Bewirtschaftung durch den Förderverein ist die Übernahme des entstehenden Defizits durch die Stadt Neustadt a. Rbge. in voller Höhe, da der Förderverein als gemeinnütziger Verein keinen Gewinn erwirtschaften darf und die Risiken des Mensabetriebes nicht übernehmen kann. Dafür wurde vom Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. in der Sitzung am 13.12.2012 eine begrenzte Defizitabdeckung für die Dauer der im Vertrag festgelegten Laufzeit bis Januar 2015 an den Förderverein beschlossen. Der Verein rechnet für das Jahr 2015 mit einem Defizit von rd. 13.700 EUR. Dabei wird von einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 110 und einem Essenspreis von 3,00 EUR für Schülerinnen und Schüler sowie 4,00 EUR für Erwachsene bzw. Dritte ausgegangen.

Deutlich wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass es auch in der Zukunft nicht möglich sein wird, ohne einen permanenten Zuschuss durch den Schulträger, einen funktionierenden und von den Schülern "angenommenen" Mensabetrieb aufrecht zu erhalten. Wegen der nicht vergleichbaren Situation zur KGS wird der Schulträger in diesem Fall immer mit einer höheren Bezuschussung als bei der KGS gefordert sein.

Die KGS besuchen rund 1.600 Schülerinnen und Schüler, von denen grob die Hälfte am Essen teilnimmt. Gymnasium und Leine-Schule haben zusammen etwa 1.500 Schüler; das Nachmittagsangebot ist allerdings nicht verpflichtend im Gegensatz zur KGS. Dadurch halten sich von montags bis donnerstags an den Nachmittagen in den Schulgebäuden lediglich ca. 350 Schülerinnen und Schüler auf. Wenn davon wiederum die Hälfte (vergleichbar KGS), also rund 175 am Essen teilnehmen würde, wäre dies insoweit eine enorme Quote.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Neustädter Land = Familienland

Allen in Neustadt lebenden Menschen soll die Teilhabe am gesellschaftlichen Zusammenleben ermöglicht werden. Um dies langfristig zu gewährleisten, sollen Einrichtungen zur Bildung und Betreuung vom Kleinkind bis zum Erwachsenen in hoher Qualität und angemessener Quantität bereitgestellt werden.

Im Zuge dessen soll die Mensa im Schulzentrum Süd weiter erfolgreich vom Förderverein Leine-Schule e.V. betrieben werden.

So geht es weiter

Vor Ende der Laufzeit soll allen Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, die sich bis dahin evtl. ergebenden Veränderungen finanzieller oder inhaltlicher Art zu bewerten und die Bewirtschaftung der Mensa gemäß VOL/A auszuschreiben.

Sachgebiet 400 - Schulen, Sport und Kultur -

Anlagen

